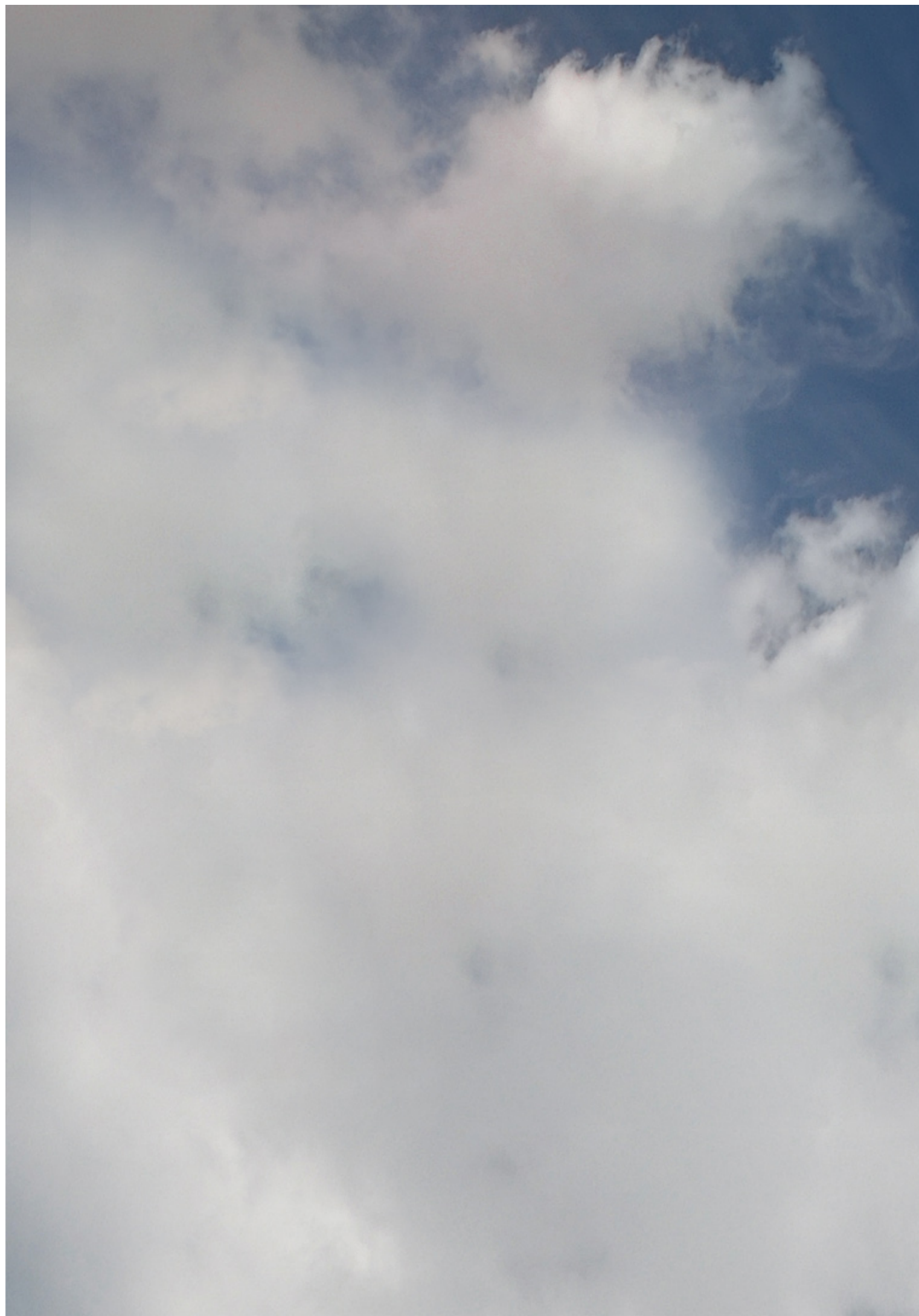


Kverneland

Pflanzenschutzspritzen kommen jetzt auch in „Rot“

Um das einheitliche Gesicht des Portfolios noch mehr zu betonen, werden neben den Anhängespritzen der iXtrack T-Serie künftig auch alle Anbauspritzen im markanten Kverneland-rot ausgeliefert.



Farbwechsel bei Kverneland: Die bisher gelben Spritzen sind künftig in "Rot" auf dem Markt.

Mit einem neuen und modernen Design in Kverneland-rot mit grau-grünem Schriftzug will **Kverneland** für mehr Einheit der Marke sorgen. Bereits seit Ende der 90er-Jahre gehören die bislang in gelbem Farbkleid designten Rau Hightech Feldspritzen zur Kverneland Group. Die neue einheitliche Farbgebung bei den Anhängespritzen der iXtrack T-Serie und allen Anbauspritzen im markanten Kverneland-rot soll diese Zusammengehörigkeit unterstreichen.

Die Feldspritzen sind durch folgende **Eigenschaften** gekennzeichnet:

- Die Anhängespritzen iXtrack T3 und iXtrack T4 sowie der Pflanzenschutz-Selbstfahrer iXdrive sind mit einem gefederten Parallelogramm ausgestattet.
- Die iXter Anbauspritzen haben vertikale und kompakt geklappte Gestänge, um Arbeitsbreiten von 12 bis 30 Metern mit schmaler Transportbreite zu kombinieren. Sowohl iXtrack T wie auch die iXter Anbauspritzen bleiben innerhalb einer Transportbreite von 2,55 m.
- Die sanfte Gestängeführung mit begrenzten Vertikalbewegungen minimiert Spritzhöhenabweichungen und sichert so die korrekte Ausführung der Pflanzenschutzmaßnahme.
- Die aktiven Höhenführungssysteme der Kverneland Feldspritzen sollen dem Landwirt helfen, die gewählte Spritzhöhe beizubehalten, auch wenn sich die Neigung des Feldes oder die Bestandsbedingungen ändern.
- Die Kverneland Pflanzenschutztechnik-Elektronik bietet eine breite Palette an Steuerungen. Die iXter A Anbauspritzen können über den einfach zu bedienenden FMC-Spritzcomputer gesteuert werden. Die iXter B Serie lässt sich ebenfalls mit dem FMC steuern, kann aber auch als ISOBUS-Gerät ausgerüstet werden, was ein einfaches Plug-and-Play mit dem IsoMatch Tellus GO oder PRO oder jedem anderen AEF-zertifizierten Traktorterminal bedeutet.
- Der von der Kverneland Group Mechatronics entwickelte IsoMatch Grip ermöglicht die einfache Steuerung einer ISOBUS-kompatiblen Spritze. Bis zu 44 Funktionen über 4 Modi können vom Bediener frei programmiert werden.
- Die Kverneland Feldspritzen wurden für eine optimale Wirkstoffausbringung mit einem Fokus auf Umweltschutz entwickelt. Dafür setzt Kverneland auf spezifische Merkmale, die eine exakte Befüllung der Spritzen ermöglichen, um Kosten zu sparen und gleichzeitig die Umweltbelastung zu minimieren.
- iXclean Pro ist die nächste Generation des bekannten automatischen Ventilmanagementsystems von Kverneland. Damit können alle Funktionen vom ISOBUS-Terminal in der Kabine aus gesteuert werden.
- Die iXflow Druckzirkulation mit pneumatischer oder elektrischer Düsensteuerung schafft ein Spritzsystem, das sich für höhere Arbeitsgeschwindigkeiten und automatische Funktionen mit GPS eignet. iXflow-e mit individueller Düsensteuerung und frei programmierbaren Teilbreiten ist optional für die neue iXtrack T Serie erhältlich.